



Die Universität Freiburg ist einen Wechsel wert: Mit ihrer über 500-jährigen Geschichte ist sie eine der renommiertesten und forschungstärksten Universitäten Deutschlands. Hier arbeiten Sie in einer einzigartigen Vielfalt von Fächern, Perspektiven und Menschen für Forschung und Lehre auf höchstem Niveau – mitten in einer der beliebtesten Städte Deutschlands.

Die Personalpolitik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg orientiert sich an den Prinzipien der Gleichstellung und Vielfalt. Die Universität bekennt sich nachdrücklich zu dem Ziel einer familiengerechten Hochschule.

An der Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen im Institut für Umweltsozialwissenschaften und Geographie ist eine

Juniorprofessur (W1) mit Tenure Track für Geomorphologie und rezente Morphodynamik

zum 1.04.2019 zu besetzen.

Diese Professur eignet sich insbesondere auch für hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler.

Die/Der Bewerber/in soll einen Forschungsschwerpunkt in der feldbasierten Erfassung und modellbasierten Analyse von rezenten und subrezentem morphodynamischen Prozessen der Erdoberfläche besitzen. Gewünscht wird eine Expertise im Bereich der Sedimentveränderungen und Sedimentkaskaden, rezenter Rutschungsdynamiken oder Fluss- und Fließdynamiken. Wenn möglich sollten diese Ansätze in gesellschaftlich relevante Konzepte etwa der Risikobewertung eingebunden sein. Als Reallabor könnten die regionalen Beispiele am Rhein und seinen Tributären dienen. Die Nutzung moderner sensor- und rechnerbasierter Methoden wird erwartet.

In der Lehre sind grundlegende physisch-geographische Veranstaltungen (Vorlesungen, Seminare, bzw. Module, Geländeübungen, Exkursionen, Labor) zu Geomorphologie sowie Bodengeographie oder Biogeographie einschließlich zugehöriger Feldmethoden anzubieten. Ein weiterer regionaler Schwerpunkt, möglicherweise außerhalb Europas, mit breiter thematischer-inhaltlicher sowie methodischer Abdeckung ist erwünscht.

Zu den weiteren Aufgaben zählen Koordinationstätigkeiten in Forschung und Lehre, Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie das Mitwirken an weiteren Studiengängen und an der Graduiertenschule der Fakultät.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die in den angesprochenen Bereichen hervorragend ausgewiesen ist und über Fähigkeiten zu interdisziplinären Kooperationen, erfolgreichem Projektmanagement sowie überzeugender Lehre verfügt. Der Aufbau einer aktiven, national und international vernetzten Arbeitsgruppe wird erwartet. Die Bereitschaft zur aktiven Drittmittelinwerbung bei öffentlichen und privaten Geldgebern sowie zur Beteiligung an interfakultären Aktivitäten der Universität wird vorausgesetzt.

Einstellungsvoraussetzungen für Juniorprofessorinnen bzw. Juniorprofessoren sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die herausragende Qualität einer Promotion nachgewiesen wird.

Die Stelle wird zunächst auf vier Jahre befristet. Nach erfolgreicher Zwischenevaluation kann sie um weitere zwei Jahre auf insgesamt sechs Jahre verlängert werden. Nach erfolgreicher Zwischenevaluation wird das Tenure-Verfahren nach W3 eingeleitet.

Die Tenure-Verfahren sind in Satzung und Qualitätssicherungskonzept für Juniorprofessuren mit und ohne Tenure Track geregelt und mit dem Wissenschaftsministerium abgestimmt. Voraussetzung für die Gewährung von Tenure und die anschließende Überführung auf eine W3-Professur ist (1.) die Erfüllung der Anforderungen gemäß Satzung und Qualitätssicherungskonzept und (2.) die Erfüllung der durch die Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen festgelegten fachspezifischen Kriterien.

Für die hier ausgeschriebene Position freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Frauen.

Folgende Bewerbungsunterlagen werden erbeten:

- Lebenslauf
- Zeugnisse und Urkunden sowie Referenzen
- Vollständiges Schriften- und Vortragsverzeichnis unter Nennung der 3 wichtigsten Publikationen (sowie unter Angabe von ORCID-ID, Google Scholar Citation Index o.Ä.)
- Liste laufender und bisher durchgeführter Projekte inkl. finanzielles Volumen
- Konzept zu zukünftigen Schwerpunkten in Forschung und Lehre (Kurzfassung von 1-2 Seiten)

Bitte bewerben Sie sich (ggf. in englischer Sprache) mit dem Ausdruck Ihres Bewerbungsformulars

(http://www.zuv.uni-freiburg.de/formulare/bewerbungsbogen_deutsch.pdf /

http://www.zuv.uni-freiburg.de/formulare/bewerbungsbogen_englisch.pdf)

und den o.g. Unterlagen und Belegen unter Angabe der Kennziffer 10735 bis spätestens 19.03.2018.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte in schriftlicher oder elektronischer Form an:

Dekanat der Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen

Tennenbacherstraße 4

79106 Freiburg

dekanat@unr.uni-freiburg.de

Für nähere Informationen steht Ihnen Dekan Prof. Dr. Tim Freytag unter Tel. 0761-203 3601 oder Email

dekanat@unr.uni-freiburg.de zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Berufungsverfahren finden Sie im Berufungsleitfaden, abrufbar unter

<http://www.zuv.uni-freiburg.de/formulare/berufungsleitfaden.pdf>.

Wichtige rechtliche Hinweise siehe: <http://www.uni-freiburg.de/stellen>